

*Aus den Beratungen wissen wir, wie wichtig es für
Kinder ist, etwas gemeinsam mit ihren Eltern zu erleben.
Wie wäre es da mit folgendem Ausflug.*

Wanderung im
Schwäbisch-Fränkischen Wald bei Welzheim

HELLERSHOF – Mühlen, Bäche und Seen



*Strecke: 7,6 km
Auf-/Abstieg: ca. 52 m
Dauer: ca. 2,5 h
Kategorie: leicht, keine
Wanderausrüstung
und -erfahrung nötig
Nur mit dem Auto
erreichbar, nicht
kindergängig*

Es handelt sich um eine malerische Tour, in deren Verlauf man Mühlen, Badeseen und Bachläufe sehen und erleben kann.

Startpunkt ist ein **Wanderparkplatz** an der L1080 (Gschwender Straße) in einer Senke zwischen **Welzheim-Schadberg** und **Hellershof**. Der Parkplatz liegt, von Schadberg her kommend, auf der rechten Seite hinter einer Rechtskurve.

Vom **Wanderparkplatz** aus überquert man erstmal die Straße, auf der man mit dem Auto angereist ist. Man läuft über gut ausgebaute, teilweise asphaltierte Wege. Kurz bevor man die nächste Autostraße überquert, findet man auf der linken Seite ein Biotop, in das man hineinlaufen kann. Der Eingang befindet sich gegenüber eines Teiches auf der rechten Wegseite.

Nachdem man zwei weitere Autostraßen überquert hat, läuft man auf der auch für Autos zugelassenen Straße zur **Heinlesmühle**. Dort hat man bei guter Witterung die Möglichkeit, eine kurze Rast mit Eis, kalten Getränken und Kaffee (alles in Selbstbedienung, gezahlt wird über einen an der Wand angebrachten Kasten, daher Kleingeld mitnehmen!) einzulegen.

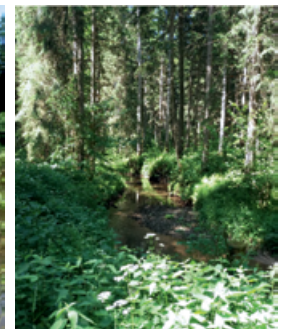
Gestärkt geht es weiter über den asphaltierten, ab der Mühle aber für Autos gesperrten Weg. Diesen verlässt man kurze Zeit später nach rechts in einen kleinen Fußweg, der zum **Bächlein „Schwarze Rot“** führt und deren Verlauf folgt, bis man das **„Voggenmühlhölle“** erreicht. Dort gibt es auf einer Rasenfläche einen kleinen **Spielplatz** sowie zwei feste **Grillplätze**, die man bei entsprechender Planung zu einer Grillpause nutzen könnte.

Weiter geht es auf Schotterwegen entlang der „Schwarzen Rot“. Man erreicht recht schnell den **„Hüttenbühlsee“**, ein **Hochwasserrückhaltebecken**. Es ist ein naturbelassener See mit mehreren

Zugangsmöglichkeiten, in dem man auf eigene Gefahr Schwimmen gehen kann.

Unser Weg geht weiter am Hüttenbühlsee entlang und dem Weg weiter folgend. Kurze Zeit später überquert man wieder eine Autostraße, geht kurz geradeaus und biegt am Waldrand rechts ab, diesmal entlang des **Flüsschens „Finstere Rot“**. Nachdem man einen Campingplatz passiert hat, findet man sich am **„Hagerwaldsee“** wieder, ebenfalls ein Hochwasserrückhaltebecken, ebenfalls naturbelassen und auf eigene Gefahr zum Baden geeignet. Hier findet man auch mehr Rasenflächen direkt am See, um mit einer Picknickdecke unter einem Baum eine Pause einzulegen. Auch hier gibt es gute Zugangsmöglichkeiten, um ins Wasser zu gehen.

Der Weg folgt weiter, nachdem man am See entlang gegangen ist, dem Flüsschen „Finstere Rot“ meist durch Wald zurück zum Wanderparkplatz. Auf diesem Stück hat man an einer **„Stromschnelle“** auch die Möglichkeit, die Füße im Flüsschen abzukühlen.



WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.outdooractive.com/de/wanderung/stuttgart-und-umgebung/hellershof--muehlen-baeche-seen/110238314/>

*Für Kids (aber auch für Eltern) kann man die **Outdooractive-App** kostenlos auf das Smartphone laden. Wenn man dort die Wanderung aufruft, findet man auf dem Reiter mit der Karte den Wegverlauf rot eingezeichnet. Schaltet man nun bei der Wanderung noch sein GPS-Signal ein, kann man dort verfolgen, ob man noch auf dem richtigen Weg ist. So die Wanderleitung zu übernehmen wird gerade Kinder sehr motivieren.*

Wir wünschen allen Familien viel Spass!